

Kirchengemeinde St. Mauritiz gibt Trägerschaft für Kita St. Pius auf

Betreuungsverträge werden fortgeführt

Münster (pbm/acl). Die Kirchengemeinde St. Mauritiz in Münster wird die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung (Kita) St. Pius an der Lahnstraße 5 aufgeben. Darüber informierten die Verantwortlichen am 30. Oktober die Eltern der Kinder, die derzeit die Einrichtung besuchen. Trotz der Entscheidung werden diese Kinder ihre Kita-Zeit noch dort beenden können. Zuvor waren bereits die Mitarbeitenden über die Entscheidung des Kirchenvorstands informiert worden. Sie sollen nach Möglichkeit beim Träger weiterbeschäftigt werden.

Die Kita St. Pius gehört mit zwei Gruppen, in denen 38 Kinder betreut werden – davon zehn im U3-Bereich – zu den kleineren Einrichtungen. Entscheidend für die Aufgabe der Trägerschaft und des Kita-Standortes ist, dass durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) kleine Einrichtungen mit wenigen Gruppen strukturell benachteiligt werden und finanziell nicht auskömmlich zu betreiben sind.

Das Gebäude aus dem Jahr 1971 ist zudem sanierungsbedürftig, eine Renovierung jedoch wirtschaftlich nicht tragbar. „In den vergangenen Jahren hat der Kirchenvorstand mit mehreren baulichen Maßnahmen versucht, die Situation zu verbessern“, schildert Gert-Maria Freimuth, Mitglied im Kirchenvorstand. Dauerhaft sei dies jedoch nicht möglich, weil es sich in Teilen nicht um einen Massivbau handelt. Bereits 2010 wurde für den U3-Bereich ein An- und Umbau realisiert; ein weiterer Ausbau, eine Aufstockung oder eine umfassende Sanierung sei baulich nicht mehr umsetzbar.

„Die Entscheidung im Kirchenvorstand ist uns alles andere als leichtgefallen“, erklärt Pfarrer Hans-Rudolf Gehrmann, und fügt hinzu: „Unser oberstes Ziel war und ist immer das Wohl der Kinder und das unserer beschäftigten Mitarbeitenden.“ Der Kirchengemeinde ist es deshalb besonders wichtig, keinen Betreuungsvertrag kündigen zu müssen. „Der Betrieb wird so lange aufrechterhalten, wie Kinder, die bereits einen Betreuungsvertrag mit der Kirchengemeinde als Träger haben, die Kita St. Pius besuchen“, versichert Gert-Maria Freimuth. Zum Kitajahr 2026/2027 werden keine neuen Kinder mehr aufgenommen.

Die Aufgabe der Trägerschaft für die Kita St. Pius bedeutet keinen Rückzug: „Mit ihrem künftigen Angebot hat die Kirchengemeinde St. Mauritiz absehbar mehr Gruppen als noch vor einigen Jahren und bleibt damit ein wichtiger Träger kirchlicher Kindertagesstätten in Münster“, betont Freimuth.

Die Kirchengemeinde St. Mauritiz unterhält im laufenden Kindergartenjahr 2025/2026 sieben Kindertageseinrichtungen. In ihnen werden 360 Kinder betreut, 95 Mitarbeitende werden beschäftigt.

Bildunterschrift: Die Kirchengemeinde St. Mauritiz in Münster wird die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung (Kita) St. Pius an der Lahnstraße 5 aufgeben.

Foto: Pfarrei St. Mauritiz